

FAQ tanz.nord Gastspiele

Was ist tanz.nord?

Seit 2021 schafft tanz.nord in Hamburg (HH) und Schleswig-Holstein (SH) eine Struktur für die Kooperation von Tanzschaffenden aus beiden Bundesländern. tanz.nord fördert den regionalen Austausch, stärkt die freien Tanzszenen im Norden und erschließt neue Spielorte außerhalb urbaner Zentren. Neben den Gastspielvorführungen gestaltet tanz.nord einen Raum für Arbeits- und Vernetzungsmöglichkeiten in Ergänzung an die 2021 begonnene Netzworkebildung. Auch durch Schulpartnerschaften und ein vorstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm macht sich tanz.nord für eine langfristige und außerstädtische Publikumsentwicklung stark. tanz.nord ist ein Kooperationsprojekt des Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe (KuB) mit K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg, dem Dachverband freie Darstellende Künste Hamburg (DfdK) und dem Tanz und Performance Netzwerk Schleswig-Holstein (TuP.SH).

Wie ist die Bezeichnung „professionelle Tanzschaffende“ zu verstehen?

Professionelle Tanzschaffende bedeutet, dass Künstler*innen beruflich im Tanzbereich tätig sind (haupt- oder nebenberuflich).

Müssen alle beteiligten Künstler*innen aus Hamburg oder Schleswig-Holstein kommen?

Da das Projekt tanz.nord die Vernetzung zwischen Hamburg (HH) und Schleswig-Holstein (SH) stärkt, ist der Arbeitsschwerpunkt ein wichtiges Element der Bewerbung, aber keine Voraussetzung. Lediglich der/die Bewerber*in muss seinen*ihren Wohnsitz in Hamburg oder Schleswig-Holstein verorten.

Muss mein Projekt schon begonnen haben?

Ja, das eingereichte Projekt sollte mind. einmal aufgeführt worden sein.

Wie lang ist der Projektzeitraum für tanz.nord?

Für jedes Gastspiel sind insgesamt drei Wiederaufnahmeprobentage vorgesehen, die über den gesamten Projektzeitraum gelegt werden können. Jedes Gastspiel wird drei Mal im Zeitraum Mai bis November 2024 aufgeführt.

Ich möchte mich mit einem Stück bei tanz.nord bewerben und ich stelle mir vor, dass der Aufführungsort bestimmte Gegebenheiten bietet.

Bitte beschreibe die Gegebenheiten, die Du Dir vorstellst, in der Bewerbung. Das Projekt-Team überlegt gemeinsam mit den ausgewählten Künstler*innen, welche konkreten Aufführungsorte künstlerisch und auch organisatorisch zu der jeweiligen Produktion passen.

Zu beachten ist, dass die Stücke an mehreren Spielorten gezeigt werden und sie entsprechend auf andere örtliche Gegebenheiten reagieren müssen.

Wo werden wir aufführen?

tanz.nord arbeitet mit Veranstaltungsorten in Hamburg und Schleswig-Holstein zusammen, die sich in ihrer technischen und räumlichen Ausstattung stark unterscheiden. Einige Orte sind keine klassischen Theater und haben ggf. auch nur sehr einfache Beleuchtungsmöglichkeiten. Bitte achte darauf, dass das eingereichte Konzept technisch unaufwendig realisierbar ist.

Gibt es Bedingungen für die Länge des Gastspiels?

Nein.

Kann ich mich sowohl für eine Neuproduktion als auch für ein Gastspiel bewerben?

Ja.

Kann ich mich mit mehreren Gastspielen bewerben?

Ja.

Wann endet die Bewerbungsfrist?

Die Frist endet Mittwoch, den 21.01.2024.

Wie reiche ich meine Bewerbung/meinen Projektvorschlag ein? Kann ich mich beraten lassen, wenn ich Fragen zu meiner Bewerbung habe?

Alle für die Bewerbung erforderlichen Dokumente (siehe Ausschreibung) sind in einem Gesamt-PDF einzureichen. Schicke deine Bewerbung ausschließlich digital an info@tanznord.de. Über die Mailadresse stehen wir gerne für weitere Auskünfte und die Beantwortung aller Rückfragen zur Verfügung. Bitte berücksichtige unsere Winterpause vom 21.12.2023 bis 10.01.2024.

Was muss der Tech Rider beinhalten?

Der Tech Rider beinhaltet alle Informationen über die Technik und die Requisiten, die Ihr vom Veranstalter braucht und die Ihr zur Veranstaltung mitbringt. Es beschreibt grundlegende Infos über Euch und euren Sound. Verbrauchsmittel müssen auch gelistet werden.

Kann ich meine Bewerbung auf Englisch stellen?

Ja.

Welche Gagen sind geplant und welche Kosten werden übernommen?

Für jede Gastspielproduktion werden drei Wiederaufnahmeprobentage für alle Beteiligten (maximal vier Beteiligte) finanziert. Der Tagessatz für die Proben ist pro Künstler*in 150,00 € zzgl. MwSt., der Tagessatz für die drei Aufführungen ist 310,00€ zzgl. MwSt.

Die Kosten für eine*n Techniker*in für die technische Einrichtung und die Aufführungen werden von tanz.nord übernommen. Die Reisekosten (inkl. Transport, per Diems und Übernachtungskosten) werden nach Absprache gemäß dem Bundesreisekostengesetz berechnet und erstattet.

Woran orientieren sich die Honorarhöhen?

Bei den Honoraren orientieren wir uns an den Honoraruntergrenze-Empfehlungen des Bundesverbands freie darstellende Künste (BFDK). Mehr Infos [HIER](#).

Kann für das gleiche Projekt weitere Förderung beantragt werden?

Zusätzliche Fördermittel können nicht in die Projekte integriert werden, da tanz.nord selbst ein Projekt ist, das gefördert wird.

Muss ich einen KFP mit meinem Antrag schicken?

Ein Kosten- und Finanzierungsplan ist nicht notwendig. Falls Verbrauchsmittel für die Produktion (Requisiten, Kostüm, usw.) zu berücksichtigen sind, müssen diese im Tech Rider angegeben werden.

Wer wählt das Projekt aus?

Die Auswahl des geförderten Projekts erfolgt durch eine dreiköpfige Fachjury. Die Jury erstellt eine Reihenfolge der ausgewählten Projekte, sodass im Falle einer Absage (z.B. wegen Erkrankung, Realisierungsschwierigkeiten, usw.) das nächste Projekt auf der Liste nachrücken kann.

Wann bekomme ich eine Zu- oder Absage zu meiner Bewerbung?

Die Entscheidungen werden innerhalb eines Monats nach Ende der Bewerbungsfrist per E-Mail mitgeteilt.